






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.03.1996 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 16. März 1996

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen weitgehend günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist als mäßig einzustufen. Zu beachten ist jedoch die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke besonders in stark besonnten Hängen.

In nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen ist auch mit einzelnen störanfälligen Schneebrettern zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die intensive Sonneneinstrahlung und der Temperaturanstieg weichen die verharschte Altschneedecke tagsüber auf. Dadurch tritt eine Verminderung der Festigkeit ein. In hochalpinen Schattenhängen bleibt wegen des labilen Schneedeckenaufbaus eine erhöhte Störanfälligkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Korsika transportiert feuchte Luft zur Alpensüdseite. Ab dem Nachmittag ist in Osttirol mit vereinzelt Regenschauern zu rechnen. In Nordtirol ist es noch föhnig und aufgelockert bewölkt. Auf den Bergen weht leichter bis mäßiger Südostwind. Temperatur in 2000m -3 bis 0 Grad, in 3000m -7 Grad.

### TENDENZ

-

-